

Fem Power

Seminare und
(Ring-)Vorlesungen für
Studierende

Info-Channels



Signal



Telegram



WhatsApp

Hochschulöffentliche
Veranstaltungen und
Workshops

Finanzielle Förderung
und Beratung von
studentischen Projekten

Zusammenarbeit
mit der Gleichstellungs-
kommission

Handreichung zur
intersektionalen
Geschlechterforschung



Hier findet ihr den Link zur
Audio-Version des Flyers.

Vergabe von drei
Gastprofessuren

Stipendiumsvergabe

Projekt zur Etablierung
queerfeministischer,
intersektionaler und
gleichstellungspolitischer
Themen und Praktiken
an der BURG

Fortbildungen für
Lehrende und
Mitarbeiter*innen

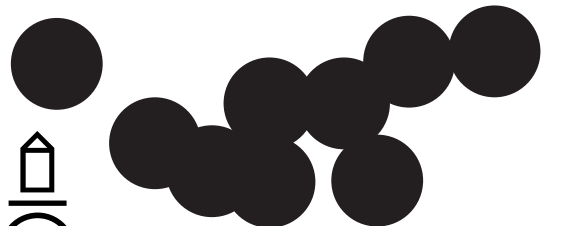
Austausch mit
FemPower Projekten in
ganz Sachsen-Anhalt

FemPower

Das Projekt FemPower (2025-2027) verfolgt das Ziel, queerfeministische und gleichstellungspolitische Themen und Praktiken disziplinübergreifend in alle Fachbereiche von Kunst und Design an der BURG zu integrieren. Aufbauend auf den Erkenntnissen und Erfahrungen aus der ersten Förderphase (2016-2022) wird dieser Ansatz gezielt um intersektionale Perspektiven erweitert und vertieft.

Intersektionalität versteht das Projekt als klaren Auftrag, gesellschaftliche Ausschlussmechanismen nicht nur zu benennen, anzuerkennen oder mitzudenken, sondern darüber hinaus aktiv institutionelle Veränderung anzustoßen. Gleichstellung bezieht sich dabei auf diverse Achsen der Ungerechtigkeit, die zu einer Benachteiligung von Menschen führen. Menschen, die aufgrund von Cisheterosexismus, Rassismus, Behindertenfeindlichkeit, Klassismus, Neo-Extraktivismus, fehlender Pass-Privilegien und anderen systematischen Unterdrückungsformen das Studium unter erschwerten Bedingungen beginnen, bestreiten und abschließen.

Ziel von FemPower ist es, mittels Wissensvermittlung, Strukturveränderung und Netzwerkarbeit die Studienbedingungen an der BURG gerechter und sicherer zu gestalten. Als Drittmittelprojekt nimmt FemPower dabei eine besondere Position ein: Es ist zwar an der BURG angesiedelt, agiert jedoch unabhängig von deren institutionellen Strukturen.



Durch gezielte Fördermaßnahmen, wie Gastprofessuren, Stipendien und Weiterbildungen für benachteiligte Personen in der Forschung wollen wir außerdem verändern, wer in der BURG nur „zu Gast“ als Studierende Person ist und wer langfristig durch Lehre, Verwaltungsarbeit und Professuren die Institution mitgestalten kann.

Wir freuen uns darauf zu (ver-)lernen, zu erstreiten und zu verändern – damit die BURG alle Stimmen feiert und stärkt, die diesen Lernort ausmachen.

Teilprojekte

1. Qualifikationswege von Frauen und TIN fördern
 - Vergabe von drei Gastprofessuren
 - Stipendiumsvergabe
 - Hochschulöffentliche Veranstaltungen und Workshops zur Weiterqualifizierung
2. Gendersensible Unterstützung der Studierendenschaft und Förderung der Geschlechterforschung
 - Seminare, (Ring-)Vorlesungen und öffentliche Veranstaltungen
 - Finanzielle Förderung und Beratung von studentischen Projekten im Bereich der Geschlechterforschung
 - Zusammenarbeit mit der Gleichstellungskommission
3. Gender- und Diversitätssensibilität erhöhen
 - Fort- und Weiterbildungen für Lehrende und Mitarbeiter*innen
 - Erarbeitung einer Handreichung zur intersektionalen Geschlechterforschung
4. Netzwerkarbeit im Verbundprojekt
 - Aktive Beteiligung und Austausch im Verbundprojekt

Zusammenarbeit mit der Gleichstellung

FemPower unterstützt die ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten der BURG in ihrer engagierten Arbeit. Aktuelles unter:
→ burg-halle.de/einrichtungen/gleichstellung

Studentische Projektförderung

FemPower fördert studentische Projekte mit queerfeministischem, intersektionalem oder gleichstellungspolitischem Fokus. Mehr Infos sind auf unserer Webseite zu finden.

Ideen, Vorschläge und Kritik

Studierst du an der BURG und vermisst bestimmte Themen im Vorlesungsverzeichnis? Hast du eine Idee für ein neues Veranstaltungsformat oder möchtest du einen Vorschlag für eine FemPower-Gastprofessur einbringen? Arbeitest du als Mitarbeiter*in oder unterrichtest an der BURG und hast Interesse an Weiterbildungen in bestimmten Bereichen? Oder hast du an einer FemPower-Veranstaltung teilgenommen und möchtest uns dein Feedback mitteilen?

Wir freuen uns sehr über deine Ideen, Vorschläge und Rückmeldungen, um unser Angebot stets an euren Bedürfnissen auszurichten. FemPower ist ein Projekt für alle Mitglieder der Hochschule – und wir möchten das Projekt gemeinsam mit euch weiterentwickeln.

Accessibility

Im Sinne eines Design für Alle sehen wir die Schaffung von Zugänglichkeit als Bereicherung für unterschiedlichste Menschen und die Gemeinschaft. Ein Raum, der niemanden ausschließt, ist ein Gewinn für alle.

Bei unseren Veranstaltungen sind sowohl vorhandene als auch reduzierte Barrieren stets angegeben. Wir nutzen dabei die Checkliste des Arbeitskreises Mobilität und ergänzen diese um weitere Informationen. Wenn Angaben fehlen und du gerade die Energie dafür übrig hast, lass es uns gern wissen. Unsere Events sind in bestehende räumliche Strukturen eingebunden. Da wir um die Mehrarbeit behinderter Menschen wissen, benennen wir nicht nur Barrieren, die reduziert wurden, sondern auch weiterhin bestehende Einschränkungen.

Informationen zur Zugänglichkeit des Gebäudes und des Büroraums befinden sich im Abschnitt Accessibility auf unserer Webseite.



Hier findet ihr den Link zur Audio-Version des Flyers.

Kontakt

E-Mail-Kontakt
fempower@burg-halle.de

Wissenschaftliche Mitarbeit
Melina Pérez (keine Pronomen)
perez@burg-halle.de
Katharina Brenner (keine Pronomen oder sie/ihr)
brenner@burg-halle.de

Projektleitung
Prof. Bettina Göttke-Krogmann
krogmann@burg-halle.de

Standort
Campus Design der BURG
Neuwerk 1, 06108 Halle

Sprechzeiten
Dienstags 14-16 Uhr
(mit Anmeldung)

Webseite
burg-halle.de/einrichtungen/fempower

Instagram
[@fempower.burg](https://www.instagram.com/fempower.burg)

Info-Channels


Signal


Telegram


WhatsApp

Förderung

Finanziert von der Europäischen Union und dem Land Sachsen-Anhalt im Rahmen des Programms „Sachsen-Anhalt WISSENSCHAFT – Gleichstellung, Qualifikation, Nachwuchs ESF+“.



Fem Power ist Teil des landesweiten Netzwerks FEM POWER Vision.